



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Kreistag

Niederschrift

über die 23. ordentliche öffentliche Sitzung des Kreistages am 10.09.2012 im
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde.

Anwesend waren:

Kreistagsvorsitzender

Herr Christoph Schulze

Landrat

Herr Peer Giesecke

Kreistagsabgeordnete

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Frau Karola Andrae
Herr Dr. Ralf von der Bank
Herr Helmut Barthel
Herr Michael Baumecker
Frau Martina Borgwardt
Frau Maritta Böttcher
Herr Thomas Czesky
Frau Gabriele Dehn
Herr Peter Dunkel
Herr Danny Eichelbaum
Herr Erich Ertl
Herr Dr. Manfred Georgi
Frau Katja Grassmann
Herr Dr. Rudolf Haase
Frau Carola Hartfelder
Herr Detlev von der Heide
Herr Bernd Heimberger
Herr Dirk Hohlfeld
Herr Klaus Hubrig
Frau Heide Igel
Herr Dr. Gerhard Kalinka
Herr Wilfried Käthe
Frau Evelin Kierschk
Frau Gertrud Klatt

bis 18.05 Uhr (TOP 8)

Herr Falk Kubitza
Herr Hermann Kühnapfel
Frau Heike Kühne
Herr Lutz Lehmann
Herr Fritz Lindner
Herr Lutz Möbus
Herr Matthias-Eberhard Nerlich
Herr Jörg Niendorf
Herr Andreas Noack
Frau Angelika Österreicher
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Frank Priefert
Frau Bärbel Redlhammer-Raback
Herr Dr. Rainer Reinecke
Frau Gertraud Rocher
Herr Helmut Scheibe
Frau Gabriele Schröder
Herr Wilhelm Schröter
Frau Ria von Schrötter
Herr Dirk Steinhausen
Herr Felix Thier
Herr Michael Wolny

bis 18.05 Uhr (TOP 8)

Verwaltung

Herr Detlef Gärtner
Herr Dieter Albrecht
Herr Horst Bührendt

Beigeordneter und Dezernent IV
Dezernent I
Dezernent V

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete

Herr Helmut Dornbusch
Herr Bernd Habermann
Herr Andreas Krüger
Frau Bärbel Laue
Frau Christin Menzel
Herr Dr. Günter Stirnal
Frau Kornelia Wehlan

Unentschuldigt fehlte:

Kreistagsabgeordneter

Herr Roland Scharp

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske
Herr Holger Lademann

Beigeordnete und Dezernentin II
Beigeordneter und Dezernent III

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 18.06.2012
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Landrates zur aktuellen Haushaltssituation des Landkreises Teltow-Fläming
- 6 Anfragen
- 6.1 Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-1257/12-KT und 4-1260/12-KT
- 6.2 Anfrage der Abg. Karola Andrae, FDP, fraktionslos, zur Handlungsanweisung zu den angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung des Landkreises Teltow-Fläming 4-1278/12-KT
- 6.3 Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu staatlichen Leistungen für Asylbewerber 4-1298/12-KT
- 6.4 Anfrage des Abg. Felix Thier, Fraktion DIE LINKE., zum Jagdurteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte 4-1318/12-KT
- 6.5 Anfrage des Abg. Felix Thier, Fraktion DIE LINKE., zur Förderrichtlinie Jugendarbeit 4-1319/12-KT
- 7 Anträge
- 7.1 Antrag von acht Abgeordneten zur Förderung des Holzkompetenzstandortes Baruth 4-1316/12-LR
- 8 Petition der Bürgerinitiative Freier Wald e.V. für ein Bürgerrederecht in der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 4-1305/12-KT/1
- 9 Rettungsdienst im Landkreis Teltow-Fläming
- 9.1 hierzu: Information des Landrates über eingeleitete Maßnahmen bzw. Ergebnisse zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes
- 9.2 hierzu: Beschluss zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming 4-1287/12-III
- 9.3 hierzu: Außerplanmäßige Auszahlung der Stammeinlage zur Gründung einer kreiseigenen Rettungsdienst GmbH 4-1292/12-III
- 10 Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Liquidität der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming (SWFG mbH) 4-1320/12-LR
- 11 Machbarkeitsstudie Kreisenergiewerke - Gründung und Ausgestaltung von Kreisenergiewerken in den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming 4-1297/12-LR
- 12 Auflösung der Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung" und Aufhebung des Beschlusses des Kreistages 4-1291/12-LR

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 13 | Informationsvorlage - Verkehrssicherheit vor Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Teltow-Fläming - Report 2012 | 4-1279/12-I |
| 14 | Vertrag mit der Futura GmbH über die Unterbringung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) | 4-1315/12-II |
| 15 | Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming | 4-1239/12-V/1 |
| 16 | Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming | 4-1296/12-KT |
| 17 | Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Wirtschaft | 4-1262/12-KT |
| 18 | Mitteilungen des Landrates | |

Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt der Ortsvorsteher von Lindenbrück eine Unterschriftensammlung mit ca. 1.500 Unterschriften für den Bau des „touristischen Verbindungsweges“ von Zesch am See nach Egsdorf an den Vorsitzenden des Kreistages.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Landrat Giesecke eine persönliche Erklärung ab.

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einberufung zur Sitzung fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Hinweise.

Die Tagesordnung wird bei 1 Nein-Stimme bestätigt.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages informiert darüber, dass nunmehr dem Anliegen der Bürgerinitiative Wacholderweg/Jütenweg Rangsdorf entsprochen wurde, da durch die Gemeinde die entsprechenden Maßnahmen zur Lärminderung am Spielplatz umgesetzt wurden.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die für den 13. September 2012 vorgesehene Beratung der Fraktionsvorsitzenden entfällt und ein neuer Termin kurzfristig festgesetzt wird.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 18.06.2012

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Herr Kempf verliest im Auftrag der Eheleute Galm aus Schönefeld einen Brief zu Problemen bezüglich der Grundsicherung im Alter.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Einwohnerfragestunde nicht der richtige Ort ist, Briefe zu verlesen und bittet darum, das Anliegen in eine Frage zu kleiden.

Herr Kempf wird das Schreiben an die Kreisverwaltung mit der Bitte um Unterstützung übergeben.

Herr Lutz Haenicke, Zossen, verweist auf unterschiedliches Handeln der Verwaltung zu Forderungen des Innenministeriums bezüglich der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung und zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes. Er möchte wissen, welcher Verfahrensweise und Haltung der Vorzug gegeben wird, welche Entscheidungen angedacht sind und ob Hinweise von Bürgern dabei ernst genommen werden.

Des Weiteren möchte er zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes wissen, ob beabsichtigt ist, die Personalaufwendungen und/oder andere Rechte aus den bisher geltenden Tarifverträgen nach Ablauf der Bindung gemäß § 613a BGB - ein Jahr nach Betriebsübergang - oder schon vorher zu senken bzw. nachteilig für die übernommenen Beschäftigten zu verändern.

Weiterhin fragt er, warum die MBS-Immobilien nach dem geplatzten „Paketverkauf“ für den Einzelverkauf neu bewertet werden müssen und wie ohne Bewertung der Gesamtwert für den Paketverkauf ermittelt wurde.

Zum Problem der Übergabe von Straßen des Landes an den Kreis und vom Kreis an die Gemeinden möchte er Auskunft, ob das Konnexitätsprinzip gewahrt wird oder ob es sich um Entlastungsmaßnahmen zur Weiterreichung der Kosten an den jeweils schwächeren Partner mit der Folge des Substanzverzehr handelt.

Der Vorsitzende des Kreistages führt aus, dass aufgrund der Kritik des Innenministeriums heute unter dem TOP 12 eine Vorlage zur Auflösung der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung vorliegt. Auch zum Rettungsdienst werden die Hinweise des Ministeriums des Innern Berücksichtigung finden.

Herr Landrat Giesecke erläutert, dass die Personalaufwendungen für den Rettungsdienst das Ergebnis der Verhandlungen mit den Krankenkassen sind. Die Spezial-Tarifverträge der bisherigen Dienstleistungserbringer liegen deutlich unter dem TVöD. Ziel ist es, bei den Verhandlungen mit den Kassen in den nächsten Jahren eine Angleichung an den TVöD zu erreichen. Zur Neubewertung der MBS-Immobilien führt Herr Landrat Giesecke aus, dass der Immobilienverkauf durch eine Kommune aufgrund einer Ausschreibung und auf Basis eines Gutachtens erfolgen muss, welches nicht älter als sechs Monate alt sein darf. Zur Frage nach den Straßen macht er deutlich, dass es ein Gesamtpaket gibt. Danach erhalten die

Kommunen vom Landkreis gut sanierte Kreisstraßen. Der Landkreis hingegen übernimmt in der Regel marode Landesstraßen, die mit Hilfe von Fördermitteln und Eigenanteilen saniert werden.

Herr Kiewitt, Ortsvorsteher Lindenbrück, Zesch am See, macht auf die Problematik des Baus der Verbindungsstraße von Zesch am See nach Egsdorf aufmerksam. Er fragt die Kreisverwaltung, ob die Fördermittel, die für den Bau dieser Straße vorgesehen sind, auch noch im Jahr 2013 zur Verfügung stehen werden.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Dezernent IV, informiert, dass es permanent Gespräche mit dem Fördermittelgeber gibt. Das Problem besteht darin, dass in TF keine Haushaltsmittel als Eigenanteil zur Verfügung stehen. Er teilt mit, dass es mit der Bürgermeisterin der Stadt Zossen eine Verabredung gibt, eventuell gemeinsam mit der Stadt nach einer Lösung zu suchen. Er zeigt sich zuversichtlich, dass es innerhalb der nächsten drei Wochen möglich sein wird, den dafür notwendigen Eigenanteil des Landkreises noch in diesem Jahr bereitzustellen.

Frau Ehresmann, Kallinchen, BI Freier Wald, verweist auf die anhängige Petition zur Einführung eines Bürgerrederechtes in der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming. Sie macht mit Verweis auf die im Kreistag heute zu behandelnde Vorlage darauf aufmerksam, dass Bürger in der Regel nicht die Sitzungen des Vorstandes wahrnehmen können, da diese am Tage stattfinden. Sie fragt, ob das Rederecht für Bürger im Vorstand und in der Regionalen Planungsgemeinschaft unterstützt werden kann.

Der Vorsitzende des Kreistages verweist darauf, dass sich die Kreistagsabgeordneten unter dem TOP 8 dazu positionieren sollten.

Herr Gurczik, Kallinchen, BI Freier Wald, fragt, ob die geplante, jedoch verschobene Unterschutzstellung des LSG Wierachteiche – Zossener Heide vorgezogen werden kann, um dem Kreistag erneut zur Abstimmung vorzulegen. Des Weiteren möchte er wissen, ob mit dem Schutzwürdigkeitsgutachten, das im Kreistag am 18.06.2012 beschlossen wurde, begonnen wurde und falls nicht, wann dies erfolgen wird.

Herr Landrat Giesecke sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 5

Bericht des Landrates zur aktuellen Haushaltssituation des Landkreises Teltow-Fläming

Herr Albrecht, Leiter des Dezernates I, berichtet im Auftrag des Landrates über die Haushaltssituation. Er gibt einen Überblick über den Abschluss des 1. Halbjahres 2012. Der Auslastungsgrad bei den Aufwendungen betrug per 30.06.2012 insgesamt 49,73%. Die Verfügbarkeit der Erträge lag bei insgesamt 78,61%.

Herr Abg. Kühnapfel möchte wissen, wie die Prognose für Ende 2012 aussieht.

Herr Albrecht führt an, dass die Verwaltung bemüht ist, die Kosten unter Kontrolle zu behalten und das Ziel zu erreichen, dass die Erträge gleich Aufwendungen bleiben. Allerdings wird dies angesichts der gestiegenen Kosten, insbesondere bei den Energieträgern, sehr schwer fallen. Ziel ist, das strukturelle Defizit so klein wie möglich zu halten.

TOP 6

Anfragen

TOP 6.1

Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-1257/12-KT und 4-1260/12-KT

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 6.2

**Anfrage der Abg. Karola Andrae, fraktionslos, zur Handlungsanweisung zu den angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung des Landkreises Teltow-Fläming
(4-1278/12-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 6.3

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu staatlichen Leistungen für Asylbewerber
(4-1298/12-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 6.4

**Anfrage des Abg. Felix Thier, Fraktion DIE LINKE., zum Jagdurteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte
(4-1318/12-KT)**

Eine Antwort der Kreisverwaltung liegt noch nicht vor.

TOP 6.5

**Anfrage des Abg. Felix Thier, Fraktion DIE LINKE., zur Förderrichtlinie Jugendarbeit
(4-1319/12-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 7

Anträge

TOP 7.1

**Antrag von acht Abgeordneten zur Förderung des Holzkompetenzstandortes Baruth
(4-1316/12-LR)**

Herr Abg. Barthel begründet den Antrag. Er informiert, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft bei einem Vor-Ort-Termin einen Überblick verschafft hat, was sich in den letzten Jahren am Holzkompetenzstandort in Baruth entwickelt hat. Er führt aus, warum das Clusterkonzept durch die Landesregierung erweitert werden sollte und bittet den Kreistag um Zustimmung.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag Teltow-Fläming fordert die Landesregierung Brandenburg auf, das bestehende Clusterkonzept schnellstmöglich zu ergänzen und das bisherige Branchenkompetenzfeld „Holzverarbeitende Wirtschaft“ mit der im Evaluierungsbericht vorgeschlagenen Schwerpunktsetzung „Innovative Werkstoffe“ in das Clusterkonzept aufzunehmen bzw. in der Förderung den Clustern gleichzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

TOP 8

Petition der Bürgerinitiative Freier Wald e.V. für ein Bürgerrederecht in der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (4-1305/12-KT/1)

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass ein geändertes Vorlagendeckblatt auf den Tischen liegt.

Der Vorsitzende des Kreistages bittet die Regionalräte, den Beschluss des Kreistages zur Kenntnis zu nehmen und sich in der Regionalversammlung für das Anliegen der Bürgerinitiative einzusetzen.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag unterstützt das Anliegen der Bürgerinitiative Freier Wald e.V. zur Einführung einer Bürgerfragestunde in der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming e.V.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

(Herr Abg. Eichelbaum und Herr Abg. Möbus verlassen die Sitzung.)

TOP 9

Rettungsdienst im Landkreis Teltow-Fläming

TOP 9.1

hierzu: Information des Landrates über eingeleitete Maßnahmen bzw. Ergebnisse zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes

Herr Dübe, Leiter des Ordnungsamtes, gibt im Auftrag des Landrates die Information. Er erläutert, dass das vorliegende Umsetzungskonzept das zentrale Ergebnis der eingeleiteten Kommunalisierungsmaßnahmen darstellt. Er informiert, dass das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst Eigenbetrieb, einer Wirtschaftskanzlei sowie einem Fachanwalt für Arbeitsrecht erarbeitet wurde. Darüber hinaus waren das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises, das Ministerium des Innern, das Finanzamt Luckenwalde, der Steuerberater des Eigenbetriebes Rettungsdienst sowie die IHK Potsdam an der Konzeption beteiligt. Er weist darauf hin, dass bei der Ausgestaltung des

Betriebsüberganges auch alle drei Hilfsorganisationen gehört wurden und dass deren bestehendes Qualitätsmanagement unverändert übernommen und fortgeführt werden soll. Herr Dübe gibt bekannt, dass das Rettungspersonal zum 1. Januar 2013 in eine kreiseigene GmbH zu überführt wird. Nach Ablauf des Betriebsübergangs ist das Inkrafttreten eines Firmentarifvertrages vorgesehen.

TOP 9.2

hierzu: Beschluss zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming (4-1287/12-III)

Zur Vorlage wurden den Abgeordneten Austauschblätter zugesandt. Desweiteren liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Herr Abg. Wolny begründet den Änderungsantrag. Er stellt dar, dass die Verwaltung ihrer Pflicht, belastbare Zahlen und Datenmaterialien über die Vor- und Nachteile der Kommunalisierung des Rettungsdienstes vorzulegen, bisher nicht nachgekommen ist. Nicht zu verstehen ist, dass heute ein Beschluss zur außerplanmäßigen Auszahlung von 200 T€ aus dem Kreishaushalt als Stammeinlage gefasst werden soll, obwohl der Landrat im Kreisausschuss Juni 2012 darauf verwiesen hat, dass die Kommunalisierung keine Kosten verursacht. Er fragt nach der Garantie, dass die Mitarbeiter auch in den nächsten fünf bis zehn Jahren entsprechend Tarif bezahlt werden können. In diesem Zusammenhang weist er auf Erhebungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark hin, nach denen lediglich ein Landkreis im Land Brandenburg seine kommunalisierten Rettungsdienstmitarbeiter nach Tarif bezahlt, da die Krankenkassen höhere Löhne ablehnen. In Potsdam-Mittelmark rechnet man deshalb bereits mit Mehrkosten in Höhe von 2 Mio. €, die auf den Kreishaushalt zukommen. Weitere Kosten entstehen durch die Ausbildung des Nachwuchses. Deshalb wird vorgeschlagen, zunächst eine Expertenanhörung durchzuführen.

Herr Landrat Giesecke macht deutlich, dass den Abgeordneten genügend Material vorgelegt wurde, welches die Vor- und Nachteile der Kommunalisierung aufgezeigt hat. Er weist darauf hin, dass eine Ausschreibung notwendig ist, wenn heute der Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung nicht getroffen wird. Er führt aus, dass der Kreishaushalt nicht belastet wird, da die Stammeinlage zur Gründung der Rettungsdienst GmbH aus dem Umlaufvermögen des Eigenbetriebes Rettungsdienst gezahlt wird. Er verdeutlicht, dass die Krankenkassen bei den Verhandlungen einer schrittweisen Angleichung an den TVÖD nachkommen werden müssen.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion, den Beschlussvorlage um einen Punkt 4 mit folgendem Wortlaut zu ergänzen: „Vor Umsetzung des Beschlusses führt der HFA eine Expertenanhörung zum Thema: Vor- und Nachteile der Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming durch. Die Fraktionen können jeweils einen Sachverständigen für die Anhörung benennen. Die Auswertung der Ergebnisse der Anhörung erfolgt im HFA und im Kreisausschuss.“ wird bei 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Kreistag beschließt:

1. die Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming.

2. Zur Durchführung des Rettungsdienstes ab 01.01.2013 erfolgt die Gründung einer kreiseigenen GmbH (Eigengesellschaft).
3. Dem Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 2

TOP 9.3

hierzu: Außerplanmäßige Auszahlung der Stammeinlage zur Gründung einer kreiseigenen Rettungsdienst GmbH (4-1292/12-III)

Der Kreistag beschließt:

1. die außerplanmäßige Auszahlung von 200 TEUR aus dem Umlaufvermögen des Eigenbetriebes Rettungsdienst in den Kreishaushalt des Landkreises Teltow-Fläming sowie
2. die anschließende außerplanmäßige Auszahlung von 200 TEUR aus dem Kreishaushalt als Stammeinlage zur Gründung der kreiseigenen Rettungsdienst GmbH.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt bei einigen Stimmenthaltungen

TOP 10

Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Liquidität der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming (SWFG mbH) (4-1320/12-LR)

Zur Vorlage liegen ein Ergänzungsblatt mit Angabe der Deckungsquelle für die Finanzierung sowie ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass der HFA in seiner heutigen Sondersitzung bei 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen dem Kreistag die Annahme der Vorlage empfohlen hat.

Herr Abg. Kühnappel macht darauf aufmerksam, dass der vorliegende Antrag der CDU-Fraktion zurückgezogen und im nächsten HFA und zur nächsten Kreistagssitzung neu eingereicht werden wird.

Der Kreistag beschließt:

Der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) werden zur Sicherung der Liquidität für das Kalenderjahr 2012 finanzielle Mittel in Form einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.300.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Die Mittel werden der SWFG mbH monatlich in Abhängigkeit von der konkreten finanziellen Situation zur Liquiditätssicherung gewährt. Grundlage für die Mittelanforderung bildet eine detaillierte Aufschlüsselung der benötigten Mittel zur Sicherung der Liquidität und der Einnahme- und Ausgabesituation durch die SWFG mbH.

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Nein-Stimmen und einer Anzahl von Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

TOP 11

**Machbarkeitsstudie Kreisenergiewerke - Gründung und Ausgestaltung von Kreisenergiewerken in den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming
(4-1297/12-LR)**

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 12

**Auflösung der Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung" und Aufhebung des Beschlusses des Kreistages Nr. 4-1072/11-KT vom 12.12.2011
(4-1291/12-LR)**

Herr Abg. Wolny bezieht sich auf die Sitzung des Kreistages am 12. Dezember 2011, in der durch die CDU-Fraktion darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppe bereits in die Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 einfließen sollten und dass die AG öffentlich tagen muss. Er macht deutlich, dass durch den Landrat zügig geklärt werden muss, wie die Arbeit der AG Haushaltskonsolidierung rechtskonform weitergeführt werden kann.

Frau Abg. Grassmann beantragt, den letzten Absatz des Sachverhaltes der Vorlage als Punkt 3 des Beschlussvorschlages anzufügen.

Dem Änderungsantrag, dem Beschlussvorschlag einen Punkt 3 mit folgendem Wortlaut:

„Der Landrat wird nach Auflösung der Arbeitsgruppe die rechtskonforme Bildung einer Arbeitsgruppe / Kommission prüfen, die ihn als Hauptverwaltungsbeamten bei der Vorbereitung von Entscheidungen des Kreistages bzw. des Kreisausschusses (§ 131 Abs. 1 i.V.m. § 54 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf) im Rahmen der Haushaltskonsolidierung unterstützen und beraten kann (ähnlich der Arbeitsgruppe „Neuausrichtung Wirtschaftsförderung“). anzufügen, **wird bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich zugestimmt.**

Der Kreistag beschließt:

1. Die Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ wird aufgelöst.
2. Der Beschluss 4-1072/11-KT des Kreistages vom 12.12.2011 wird aufgehoben.
3. Der Landrat wird nach Auflösung der Arbeitsgruppe die rechtskonforme Bildung einer Arbeitsgruppe / Kommission prüfen, die ihn als Hauptverwaltungsbeamten bei der Vorbereitung von Entscheidungen des Kreistages bzw. des Kreisausschusses (§ 131 Abs. 1 i.V.m. § 54 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf) im Rahmen der Haushaltskonsolidierung unterstützen und beraten kann (ähnlich der Arbeitsgruppe „Neuausrichtung Wirtschaftsförderung“).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

TOP 13

Informationsvorlage - Verkehrssicherheit vor Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Teltow-Fläming - Report 2012 (4-1279/12-I)

Herr Abg. Thier verweist darauf, dass der Kreistag im September 2011 der Kreisverwaltung den Auftrag erteilt hatte, ein Verkehrssicherheitskonzept für den Landkreis nach dem Nürnberger Modell zu erarbeiten. Die Fraktion DIE LINKE. kritisiert, dass heute eine Information vorliegt, die diesem Anspruch nicht gerecht wird. Die Fraktion fordert aus diesem Grund Nacharbeiten, die dem Kreistag vorzulegen sind.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass alle Ausschüsse im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Möglichkeit haben, das Problem auf die Tagesordnung zu setzen und nochmals zu diskutieren.

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 14

Vertrag mit der Futura GmbH über die Unterbringung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) (4-1315/12-II)

Der Kreistag beschließt:

den Vertrag zur Unterbringung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Bildungswerk FUTURA GmbH.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen wenigen Stimmenthaltungen beschlossen

TOP 15

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming (4-1239/12-V/1)

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Beratung am 6. Juni 2012 dem Kreistag einstimmig die Annahme der Vorlage empfohlen hat.

Der Kreistag beschließt:

die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming.

bstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

TOP 16

Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming 4-1296/12-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Hauptsatzung mit der Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Kreistages zu beschließen ist.

Der Kreistag beschließt:

die Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

TOP 17

Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Wirtschaft (4-1262/12-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beruft Herrn Winand Jansen als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

TOP 18

Mitteilungen des Landrates

Herr Landrat Giesecke macht auf die neue Struktur der Wirtschaftsförderung ab 1. September 2012 in der Kreisverwaltung aufmerksam, die als Information zur Kenntnis auf den Tischen liegt.

Luckenwalde, 19. September 2012

Christoph Schulze
Vorsitzender des Kreistages

